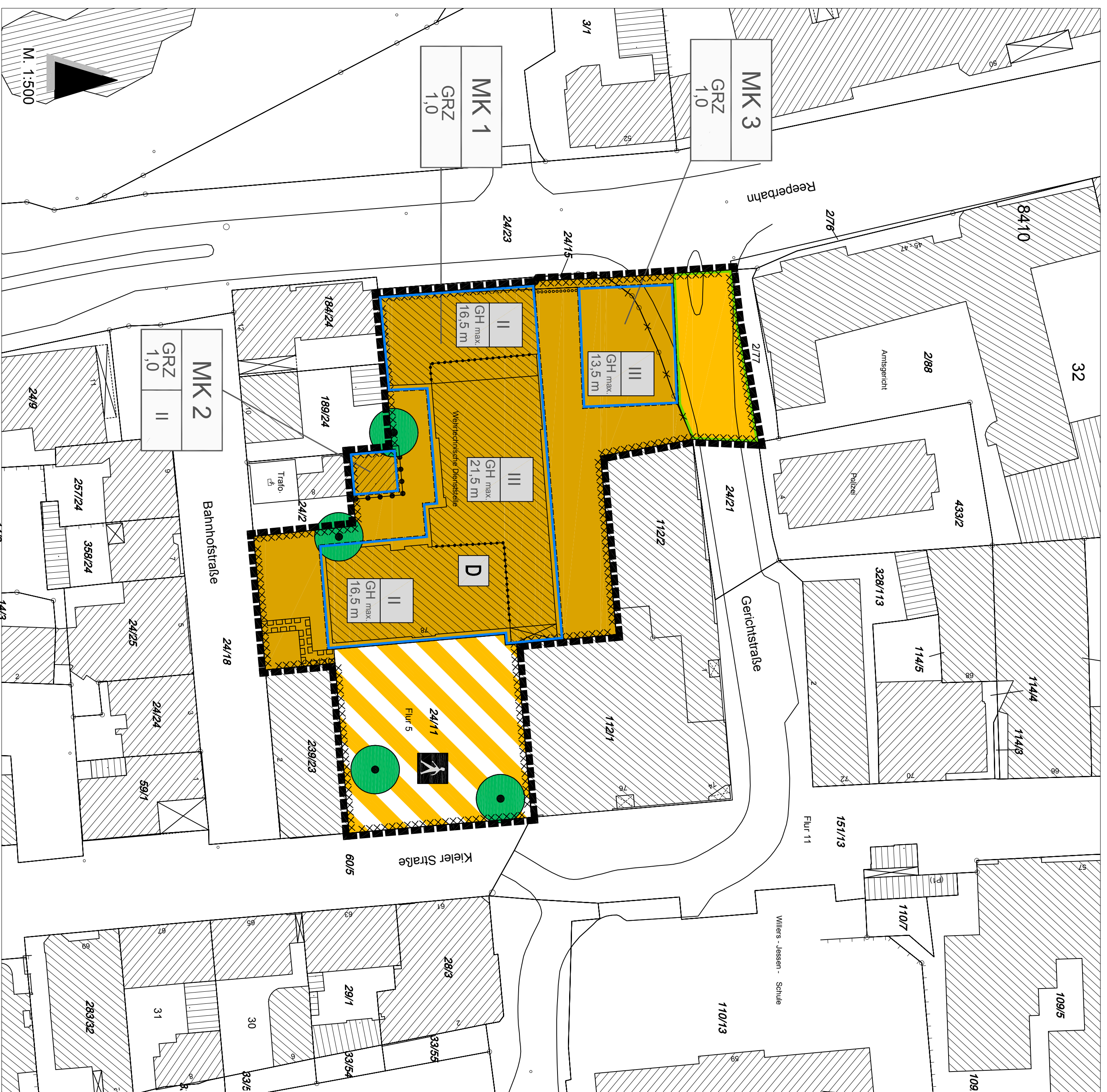


SATZUNG DER STADT ECKERNFÖRDE ÜBER DIE 3. ÄNDERUNG DES EINFACHEN BEBAUUNGSPLANES NR. 4 "INNENSTADT" FÜR DAS FLURSTÜCK 24/11 (EHEMAL. STOV) UND EINER TEILFLÄCHE DES FLURSTÜCKS 24/21 (GERICHTSTRASSE)
















DAS GEBIET WIRD BEGRENZT IM NORDEN DURCH DIE SÜDLICHE GRENZE DES FLURSTÜCKS 2777 UND DIE GERICHTSTRASSE, DIE WESTLICHE UND SÜDLICHE GRENZE DES FLURSTÜCKS 1122 UND DIE WESTLICHE UND SÜDLICHE GRENZE DES FLURSTÜCKS 1121, IM OSTEN DURCH DIE KIELER STRASSE, IM SÜDEN DURCH DIE BAHNHOFSTRASSE, DIE NÖRDLICHE UND WESTLICHE GRENZE DES FLURSTÜCKS 239/23, DIE NÖRDLICHE UND ÖSTLICHE GRENZE DES FLURSTÜCKS 242, DIE NÖRDLICHE UND ÖSTLICHE GRENZE DES FLURSTÜCKS 189/24 UND DIE NÖRDLICHE GRENZE DES FLURSTÜCKS 184/24 UND IM WESTEN DURCH DIE REEPERBAHN.

TEIL A: PLANZEICHNUNG

Es gilt das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2589) sowie die Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung vom 23.01.1980 (BGBl. I S. 133), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) und die Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein (LBO) vom 22.01.2009 (GVOBt. S. 6), geändert am 09.03.2010 (GVOBt. S. 356) und am 17.01.2011 (GVOBt. S. 3).



PLANZEICHENERKLÄRUNG

-  Kerngebiete (§ 7 BauNVO)
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)
-  Baugrenze
-  Art der baulichen Nutzung / Teilbereichsfläche
-  GRZ z.B. 1,0
z.B. II
GH max z.B. 16,5
Verkehrsfächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
-  Straßenverkehrsflächen
-  Straßenbegrenzungslinie
-  Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
-  Fußgängerbereich
Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 a und b und Abs. 6, § 40 Abs. 1 Nr. 14 BauGB
Erhaltung: Bäume
Anpflanzung: Hecke
-  Anpflanzung: Hecke
-  Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz (§ 9 Abs. 6, § 172 Abs. 1 BauGB)
Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen (§ 9 Abs. 6 BauGB)
Sonstige Planzeichen
-  Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)
-  Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind (Hochwassergefährdeter Bereich) (§ 9 Abs. 5 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB)
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)
-  Darstellungen ohne Normcharakter
Flurstücksgrenze: künftig entfallend

SATZUNG DER STADT ECKERNFÖRDE ÜBER DIE 3. ÄNDERUNG DES EINFACHEN BEBAUUNGSPLANES NR. 4 "INNENSTADT" FÜR DAS FLURSTÜCK 24/11 (EHEMAL. STOV) UND EINER TEILFLÄCHE DES FLURSTÜCKS 24/21 (GERICHTSTRASSE)

DAS GEBIET WIRD BEGRENZT IM NORDEN DURCH DIE SÜDLICHE GRENZE DES FLURSTÜCKS 2777 UND DIE GERICHTSTRASSE, DIE WESTLICHE UND SÜDLICHE GRENZE DES FLURSTÜCKS 1122 UND DIE WESTLICHE UND SÜDLICHE GRENZE DES FLURSTÜCKS 1121, IM OSTEN DURCH DIE KIELER STRASSE, IM SÜDEN DURCH DIE BAHNHOFSTRASSE, DIE NÖRDLICHE UND WESTLICHE GRENZE DES FLURSTÜCKS 239/23, DIE NÖRDLICHE UND ÖSTLICHE GRENZE DES FLURSTÜCKS 242, DIE NÖRDLICHE UND ÖSTLICHE GRENZE DES FLURSTÜCKS 189/24 UND DIE NÖRDLICHE GRENZE DES FLURSTÜCKS 184/24 UND IM WESTEN DURCH DIE REEPERBAHN.

BEARBEITUNGSPHASE: SATZUNGSBESCHLUSS	PROJEKT-NR.: 0302510	PROJEKTBEARBEITER: ESCOSURA/PETERS
MASSSTAB: 1:500	GEZEICHNET: SCHIBSCH	DATUM: 21.11.2011